

Geistes-Gruss.

191

Gedicht von J.W.v. Goethe.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 174 e

FRANZ SCHUBERT.

Dritte Fassung.

Kraftvoll.

Recit.

Singstimme.

Hoch auf dem al-ten Thurme steht des Hel-den ed-ler Geist, der, wie das Schiff vor-

Pianoforte.

Mässig.

ü-bergeht, es wohl zu fah-ren heisst.

„Sieh, die - se Sen-ne war - so stark, dies

Herz - so fest und wild, die Kno - chen voll von Rit-termark, der Be-cher an-ge-füllt; mein

hal-bes Le-ben stürmt' ich fort, ver-dehnt' die Hälft' in Ruh, und du, und du, du

Men-schen-Schifflein dort, fahr' im mer, im-mer zu!“